



Obstbauverein 1910 Wattweiler



Herzlich willkommen zum 1. Veredelungskurskurs

Obstbäume veredeln - Basisinformationen

Schwerpunkt: Edelreiser jetzt schneiden

Agenda

- **Begrüßung** 13:00 – 13:05
- **Theorie zum Thema** 13:05 – 14:00
 - Einleitung
 - Was ist „veredeln“?
 - Warum veredeln?
 - Auf's Kambium kommt's an
 - Das Edelreis
 - Die Unterlage
 - Werkzeuge & Hilfsmittel
 - Veredelungsverfahren
 - Nachbehandlung
 - Fragen, Anmerkungen, Diskussion 14:00 – 14:20
- **Gemütlicher Teil** ab 14:20

Einleitung

Veredeln, die „Königdisziplin des Obstbaus“, aber keine Raketentechnik!

Früher: Spätes Mittelalter bis in die 60er Jahre weit verbreitet

Grund für die riesige Vielfalt an Sorten (Äpfel!)

Heutzutage fast ausgestorben (Baumärkte, Baumschulen,...), **ABER:**

Absolut sinnvoll für Sortenerhalt, Sortenvielfalt & Nachhaltigkeit
(und es kostet keinen €!)

Was ist Veredeln?

Veredeln = „Pfropfen“, „Possen“

Veredeln ist eine **Transplantation**,
Wir **klonen** unsere Wunschsorte

Ein Pflanzenteil („**Edelreis**“) mit den gewünschten Eigenschaften
Wird mit dem Wurzelteil („**Unterlage**“) einer anderen Pflanze verbunden

Voraussetzung: Beide Pflanzenteile (Edelreis & Unterlage) **müssen miteinander verwandt sein**



Warum veredeln?

Zum **Erhalten oder Vermehren** best. Sorten

Identische Eigenschaften der Edelsorte (aus Samen gezogen nicht identisch)

Nachbars Äpfel sind sooo gut, aber **keiner kennt die Sorte**

Uralter Apfelbaum – **der letzte seiner Art**

Alte, neue, resistente **Sorten verbreiten (Vielfalt)**

Lokale Sorten („Siebenschläfer“) **erhalten**

Mehrere Sorten auf einem Baum

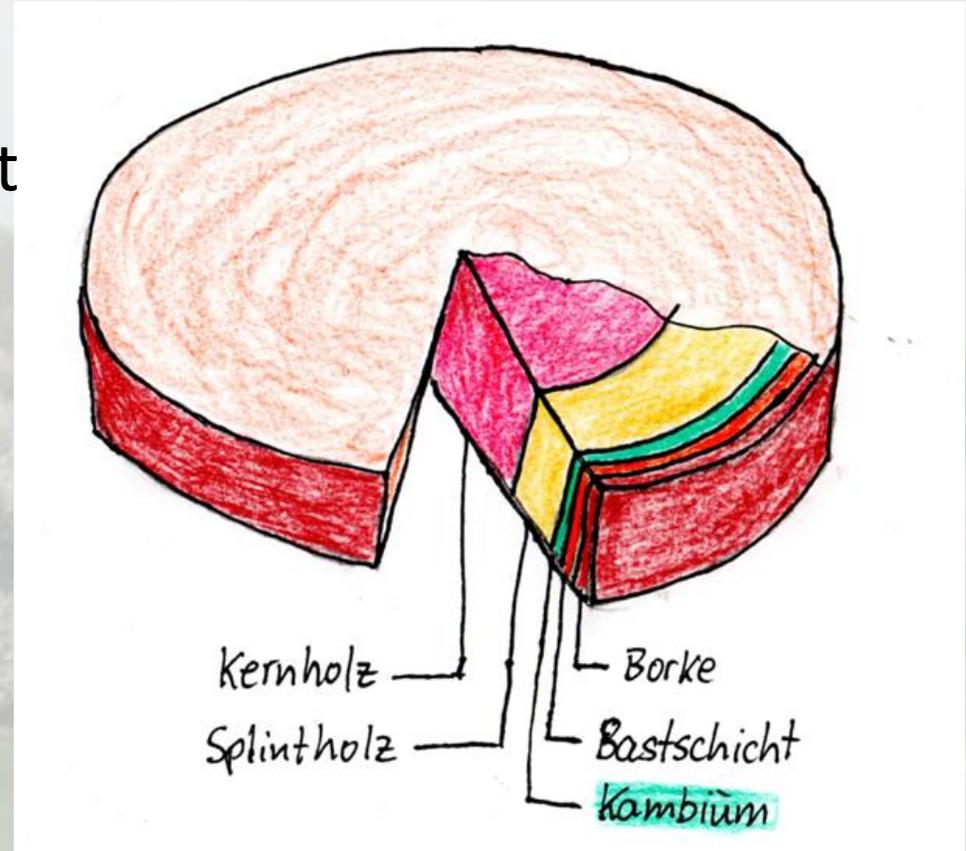
Ehrgeiz und Spaß am Erfolg

Geld sparen (Hochstämme aus Baumschule z.T. >50.-€)



Auf's Kambium kommt's an

- Einzige Schicht, in der neues Gewebe gebildet wird
- Splintholz nach innen und Borke nach außen
- Die **entscheidende Schicht beim Veredeln**



Bei allen Veredelungsverfahren geht es darum, **möglichst viel Kambium von Edelsorte und Unterlage zusammen zu bekommen.**

Das Edelreis

Auswählen und schneiden

- In **Winterruhe** schneiden (Dez. – Jan.)
- **Einjähriger Trieb**, bleistiftstark, 30 – 40 cm lang
Beschriften nicht vergessen!

Einlagern

- **Kühl & dunkel** – nicht austrocknen und nicht austreiben!
- Einschlagen: Sand, Erde, Moos, Schnee, Sägespäne, Plastiktüte...
- Aufbewahren: Nordseite Haus, Keller, Garage, Kühlschrank,...
(ggf. mit Hasendraht vor Mäusen schützen!)

Kaufen oder tauschen

Baumschulen (z.B. Ritthaler)

Die Unterlage

Sämling, **selbst gezogen**

Sämlingsunterlage ideal für Streuobstwiese

Suchen und finden

z.B. wilde Kirsche, Schlehe, Sämlinge Kuhweide (Mölschbach),...

Vorhandener Baum, **Krone abwerfen**

Kaufen

Baumschulen (z.B. Ritthaler)

Werkzeuge & Hilfsmittel

Minimalausrüstung:

Taschenmesser, Kreppband, Baumwachs

Besser:

Baumschere, Hippe, Kopuliermesser, Okuliermesser, Schleifstein,
Lederriemen, Baumwachs, Lappen & Alkohol (Isopropanol 70% und ein Bier),
Etiketten, Bast, Gummibänder, Veredelungsband

Für Profis und Massenproduktion:

Veredelungszangen, Okulationsschnellverschlüsse,...

Veredelungsverfahren

- Reiserveredelung
- Edelreis wird auf Unterlage veredelt
 - Edelreis so stark wie Unterlage, oder
 - Unterlage stärker als Edelreis (nie umgekehrt)
- Augenveredelung
 - einzelnes Auge wird auf Unterlage veredelt

Auch wichtiges Kriterium bei den Verfahren, denn es bestimmt Zeiträume:

Rinde muß gelöst werden

oder

Rinde muß nicht gelöst werden

Reiserveredelung

Kopulation

Basisverfahren, da Kopulationsschnitt für viele andere Verfahren angewandt wird.

<u>Unterlage:</u>	5 mm bis 15 mm; gleich stark wie Edelreis.
<u>Zeitpunkt:</u>	Januar bis April
<u>Schwierigkeit / Übung:</u>	Mittel
<u>Werkzeug:</u>	Kopuliermesser oder Hippe



Reiserveredelung

Kopulation mit Gegenzungen

Verbesserung/Weiterentwicklung der Kopulation

Vorteil: Edelreis hält von alleine &
Kontaktfläche ist größer

<u>Unterlage:</u>	5 mm bis 15 mm; gleich stark wie Edelreis.
<u>Zeitpunkt:</u>	Januar bis April
<u>Schwierigkeit / Übung:</u>	Mittel
<u>Werkzeug:</u>	Kopuliermesser oder Hippe



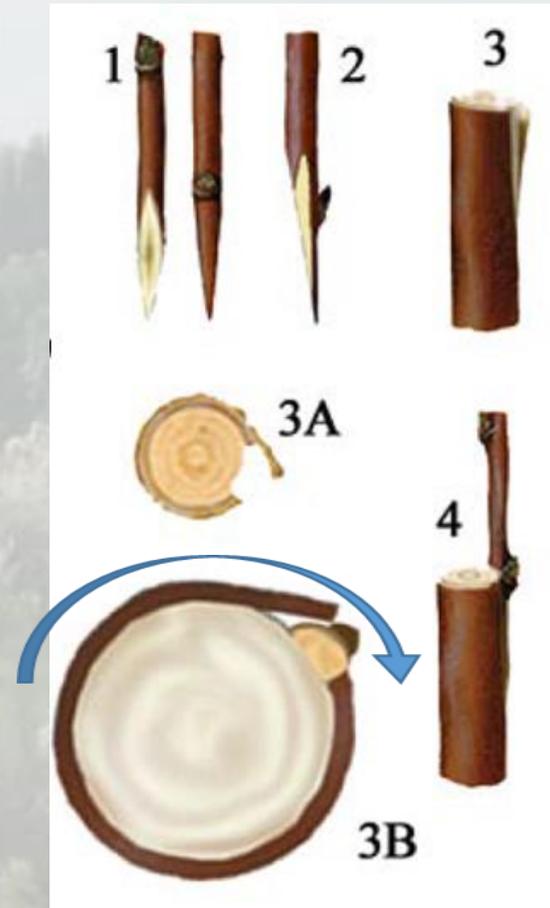
Reiserveredelung

Rindenpfropfen & Verbessertes Rindenpfropfen

Edelreiser auf deutlich dickere Unterlagen (Äste)

Mehrere Edelreiser auf ein Ast möglich

<u>Unterlage:</u>	Deutlich dicker als Edelreis (bis ca. 60 mm)
<u>Zeitpunkt:</u>	Ende März bis Anfang Mai
<u>Schwierigkeit / Übung:</u>	Gering
<u>Werkzeug:</u>	Kopuliermesser oder Hippe, Säge



Reiserveredelung

Tittelpfropfen & Verbessertes Tittelpfropfen

Edelreiser auf deutlich dickere Unterlagen (Äste)

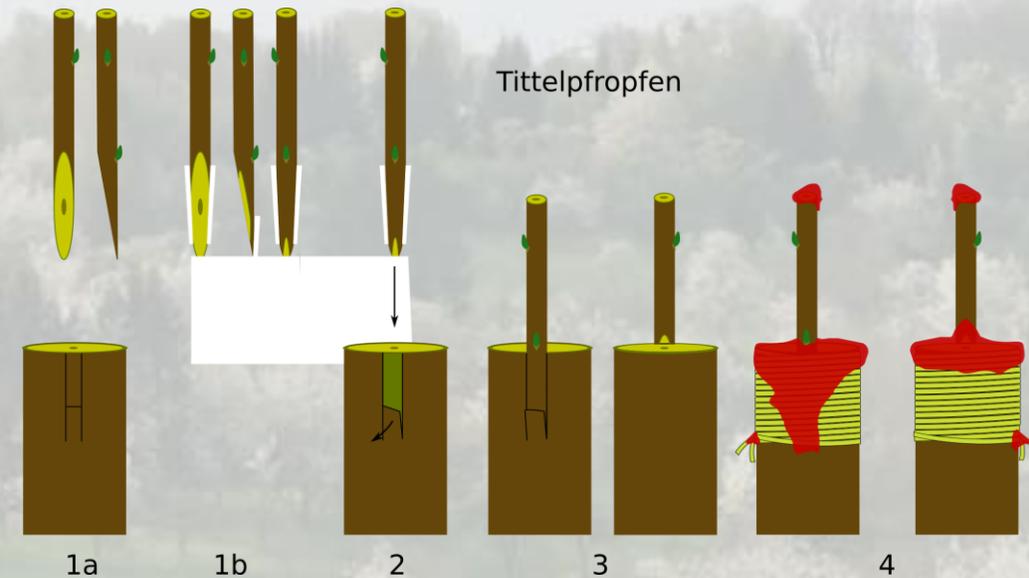
Mehrere Edelreiser auf ein Ast möglich

Unterlage: Deutlich dicker als Edelreis (bis ca. 60 mm)

Zeitpunkt: Ende März bis Anfang Mai

Schwierigkeit / Übung: Gering

Werkzeug: Kopuliermesser oder Hippe, Säge



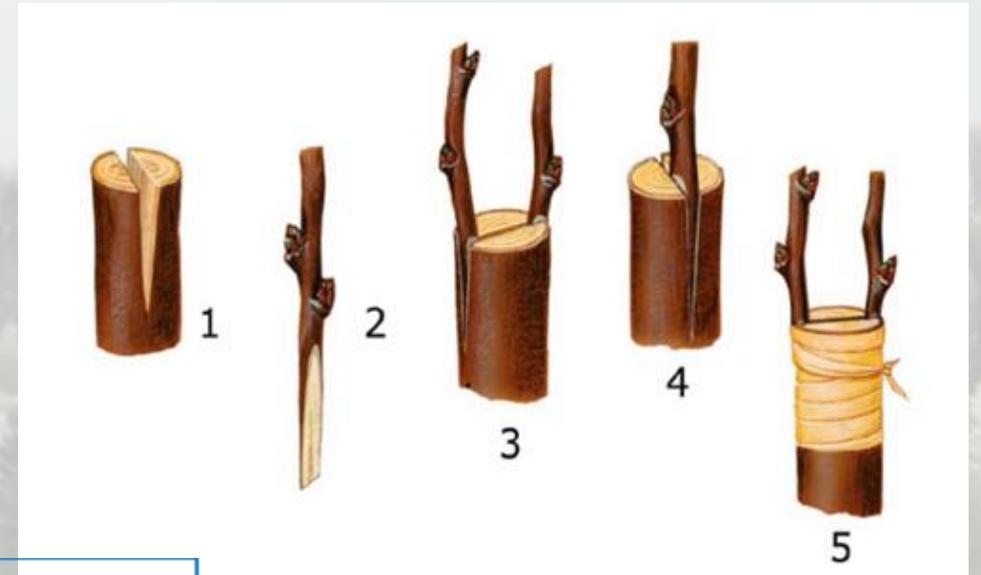
Reiserveredelung

Spaltpfropfen

Vermutlich älteste, weil einfachste Methode

Recht brutal mit großer Wunde

Wundverschluß besonders wichtig



<u>Unterlage:</u>	Gleich oder dicker (bis ca. 40 mm)
<u>Zeitpunkt:</u>	Januar bis April
<u>Schwierigkeit / Übung:</u>	Gering
<u>Werkzeug:</u>	Kopuliermesser oder Hippe, Säge

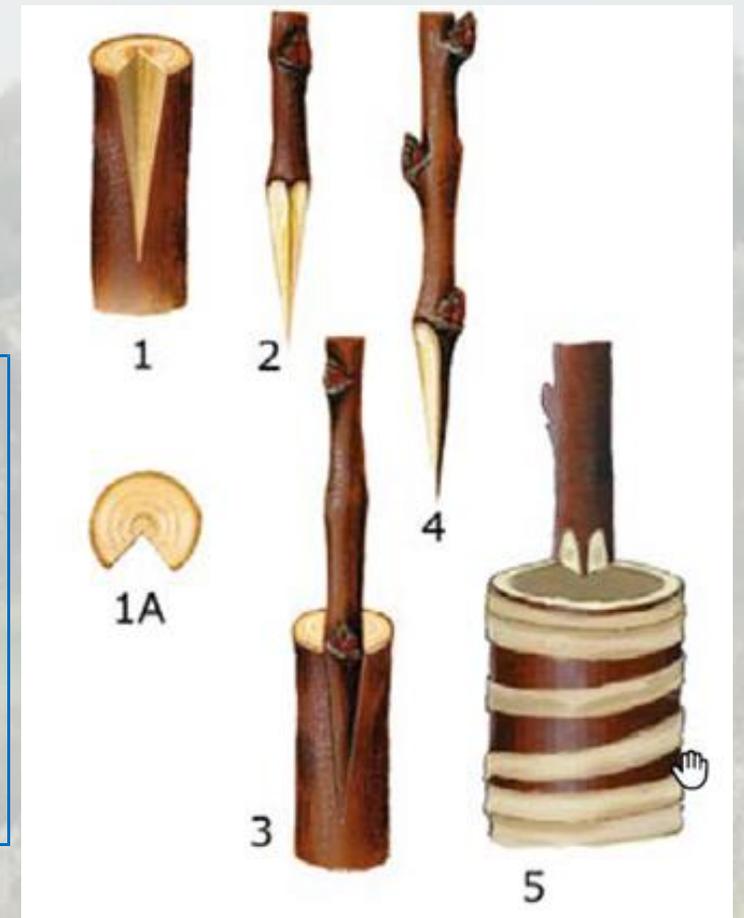
Reiserveredelung

Geißfußpfropfen

Eins der sichersten Verfahren bei dickeren Unterlagen

Erfordert viel Übung: 4 Schnitte passend in Länge und Winkel

<u>Unterlage:</u>	Dicker (15 mm bis ca. 60 mm)
<u>Zeitpunkt:</u>	Januar bis April
<u>Schwierigkeit/Übung:</u>	Hoch
<u>Werkzeug:</u>	Kopuliermesser oder Hippe, Astschere, Säge



Augenveredelung

Okulation

Recht einfach mit guten Erfolgschancen

<u>Unterlage:</u>	Dicker (5 mm bis ca. 20 mm)
<u>Zeitpunkt:</u>	August, September
<u>Schwierigkeit / Übung:</u>	Mittel
<u>Werkzeug:</u>	Okuliermesser, Kopuliermesser



Augenveredelung

Chipveredelung („Chippen“)

Eine Art Kombination aus okulieren & kopulieren

Ganzjährig anwendbar

Einfach und vielseitig, trotzdem recht unbekannt



<u>Unterlage:</u>	Dicker (5 mm bis ca. 30 mm)
<u>Zeitpunkt:</u>	Januar bis Mai & Juli bis September
<u>Schwierigkeit / Übung:</u>	Hoch
<u>Werkzeug:</u>	Kopulierschere oder Hippe, Astschere

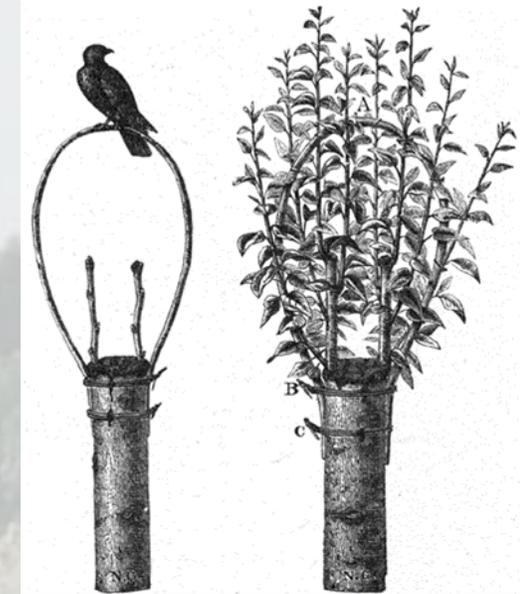
Nachbehandlung

Schutz vor Ausbrechen durch Vögel oder Wind
Sitzstange oder Zaun aus Weiden

ggf. Bast nach wenigen Monaten aufschneiden

Schnittmaßnahmen in den Folgejahren

- Konkurrenztriebe entfernen
- Unerwünschte Wildtriebe entfernen
- Leitast, Fruchtäste anschneiden
- Nach 3 Jahren mit den üblichen Methoden schneiden und behandeln



Fragen, Anmerkungen, Diskussion

**Danke für eure Aufmerksamkeit
&
Viel Erfolg!**